

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wie Sie sicher mitbekommen haben: die neue Gemeinschaftsschulverordnung ist veröffentlicht worden und die Gemeinschaftsschulen erhalten ab dem Schuljahr 2025/2026 damit einen weiteren Gestaltungsspielraum für den schulischen Unterricht und die schulische Organisation.

Hierzu haben wir an unserer Schule eine sog. Schulentwicklungsgruppe, bei der man sich freiwillig aktiv für die Weiterentwicklung unseres Schulsystems einbringen kann. Innerhalb dieser Gruppe wurde die Erfahrung vieler Lehrkräfte erörtert, dass etliche Schülerinnen und Schüler beim Nachmittagsunterricht Konzentrationsprobleme haben.

So entstand die Idee, die gestern in der Gesamtkonferenz beschlossen wurde: der normale Unterricht soll am Vormittag in sechs Stunden erfolgen (natürlich mit Pausen), während am Nachmittag die Schülerinnen und Schüler Essen, Lernzeit und AG-Angebote haben.

Diese Umstellung der Rhythmisierung soll zunächst im kommenden Halbjahr getestet werden.

Zum Ende des zweiten Halbjahres wird dann evaluiert und die Erfahrungen zusammengetragen.

Mit freundlichen Grüßen



F. Prianon

Schulleiter der Max von der Grün-Schule